

Anmeldung erbeten bei

Annette Maier
Direktion Frauenklinik,
Klinikum rechts der Isar,
Technische Universität München

Tel. 089 4140-2420
FAX 089 4140-4831
direktion.frauenklinik@lrz.tum.de

Anfahrt

Parkplätze

Es stehen nur wenige Parkplätze
auf dem Klinikgelände zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel

Bus: Linien 91, 191, 192, X30
Straßenbahn: Linien 15, 16, 19, 25
U-Bahn: Linien 4, 5
Haltestelle: jeweils Max-Weber-Platz

Informationsveranstaltung zur integrierten Versorgung bei familiärer Belastung für Brust- oder Eierstockkrebs und Indikationsstellung einer PARPi-Therapie

30. September 2015, 17.00- 19.30 Uhr
Hörsaal B, Klinikum rechts der Isar

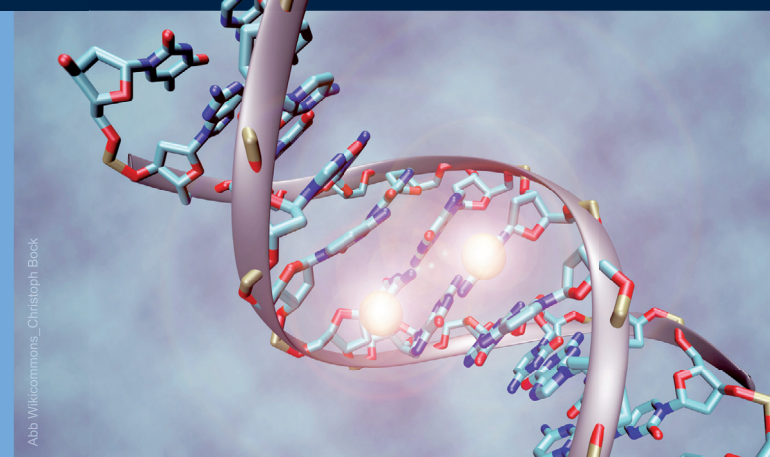


Abb. Wikicommons: Christoph Böck

CME Punkte bei der
BLÄK beantragt

**Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege!**

In Kenntnis der Funktionen der Hochrisikogene für erblichen Brust- und Eierstockkrebs ist es gelungen, eine wirksame und zielgerichtete Therapie bei BRCA-mutierten Karzinomen zu entwickeln. Der erste PARP-Inhibitor ist seit einigen Monaten für das Platin-sensitive BRCA-positive Ovarialkarzinomrezidiv zugelassen, wobei hier sowohl Keimbahnmutationen als auch somatische Mutationen eingeschlossen sind. Durch eine konzertierte Aktion des Deutschen Konsortiums für familiären Brust- und Eierstockkrebs ist neben der bereits seit vielen Jahren bestehenden Versorgung von familiären Mamma- und Ovarialkarzinompatientinnen erstmalig auch eine integrative Versorgung zur Indikation einer PARP-Inhibitoren-Therapie gelungen. Damit ist eine Finanzierung der BRCA-Testung auch aus dem Tumorgewebe für die zulassungskonforme Indikation gegeben. Über diese diagnostische Maßnahme, welche die Grundlage einer modernen gynäko-onkologischen Therapie darstellt, möchten wir Sie gerne informieren.

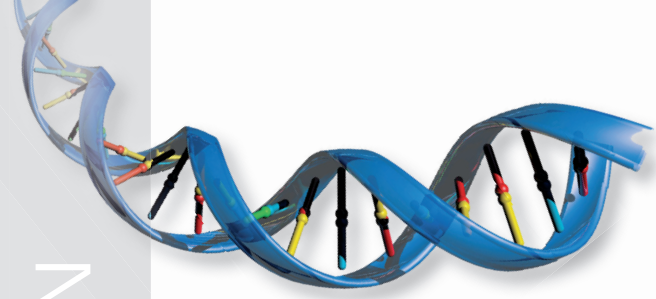
Wir bleiben hierbei unserem gelebten interdisziplinären Modell auf beiden Seiten der Isar unter dem Dach des CCC München treu. Mit diesem Ansatz bieten wir eine optimale Diagnostik einschließlich notwendiger klinischer Forschungsansätze zum Wohle Ihrer Patientinnen. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit kollegialen Grüßen

*Prof. Marion Kiechle Prof. Thomas Kirchner
Prof. Sven Mahner Prof. Alfons Meindl
Prof. Wilko Weichert*

PROGRAMM

17.00 -17.10	Begrüßung <i>M. Kiechle, Th. Kirchner, S. Mahner, A. Meindl, W. Weichert</i>
17.10 -17.20	Konzept für eine sektorenübergreifende Zusammenarbeit bei der Gendiagnostik <i>M. Kiechle</i>
17.20 -17.45	PARP-Inhibitoren in der klinischen Praxis - aktuell Indikationen für Olaparib <i>S. Mahner</i>
17.45 - 18.00	Multigen-Diagnostik und Interpretation <i>A. Meindl</i>
18.00 - 18.15	Aufklärung zur diagnostischen genetischen Untersuchung und klinische Präventions- und Therapieoptionen <i>N. Ditsch</i>
18.15 -18.30	Gendiagnostik am Tumormaterial <i>Th. Kirchner</i>
18.30 - 18.45	BRCAness beim Ovarial-Ca: Was muss noch kommen? <i>W. Weichert</i>
18.45 - 19.00	BRCA-Netzwerk: Gentest aus Sicht der Patientinnen <i>T. Baumgartner</i>
19.00 - 19.10	Konkretes Vorgehen Material- und Befundfluss <i>Th. Kirchner, A. Meindl</i>
19.10 - 19.15	Schlusswort <i>M. Kiechle</i> abschließende Fragerunde <i>Alle</i>
ab 19.15	Diskussion und Imbiss



REFERENTEN

- Traudl Baumgartner**
Vorstand BRCA Netzwerk –
Hilfe bei familiärem Brust- und Eierstockkrebs e.V.
- PD Dr. med. Nina Ditsch**
Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern und Innenstadt
- Prof. Dr. Marion Kiechle**
Direktorin der Frauenklinik, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München
- Prof. Dr. Thomas Kirchner**
Direktor des Pathologischen Instituts der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Prof. Dr. Sven Mahner**
Direktor der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern und Innenstadt
- Prof. Dr. Alfons Meindl**
Leiter Gynäkologische Tumorgenetik der Frauenklinik, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München
- Prof. Dr. Wilko Weichert**
Direktor des Pathologischen Instituts, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München